



Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUYA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Sicherheitsberatung

Die AUYA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeispiele zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUYA
Ing. Bernard Pfandler
(01) 33 1 33 DW 297
bernard.pfandler@auya.at

MA 46
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
(01) 811 14-92 998
gabriele.steinbach@wien.gv.at

Liebe Kinder!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

Schulweg sicher üben!
Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

Fehler nicht nachmachen!
Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

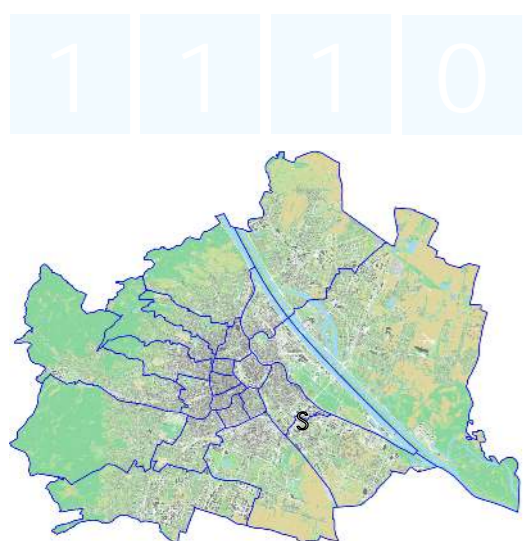
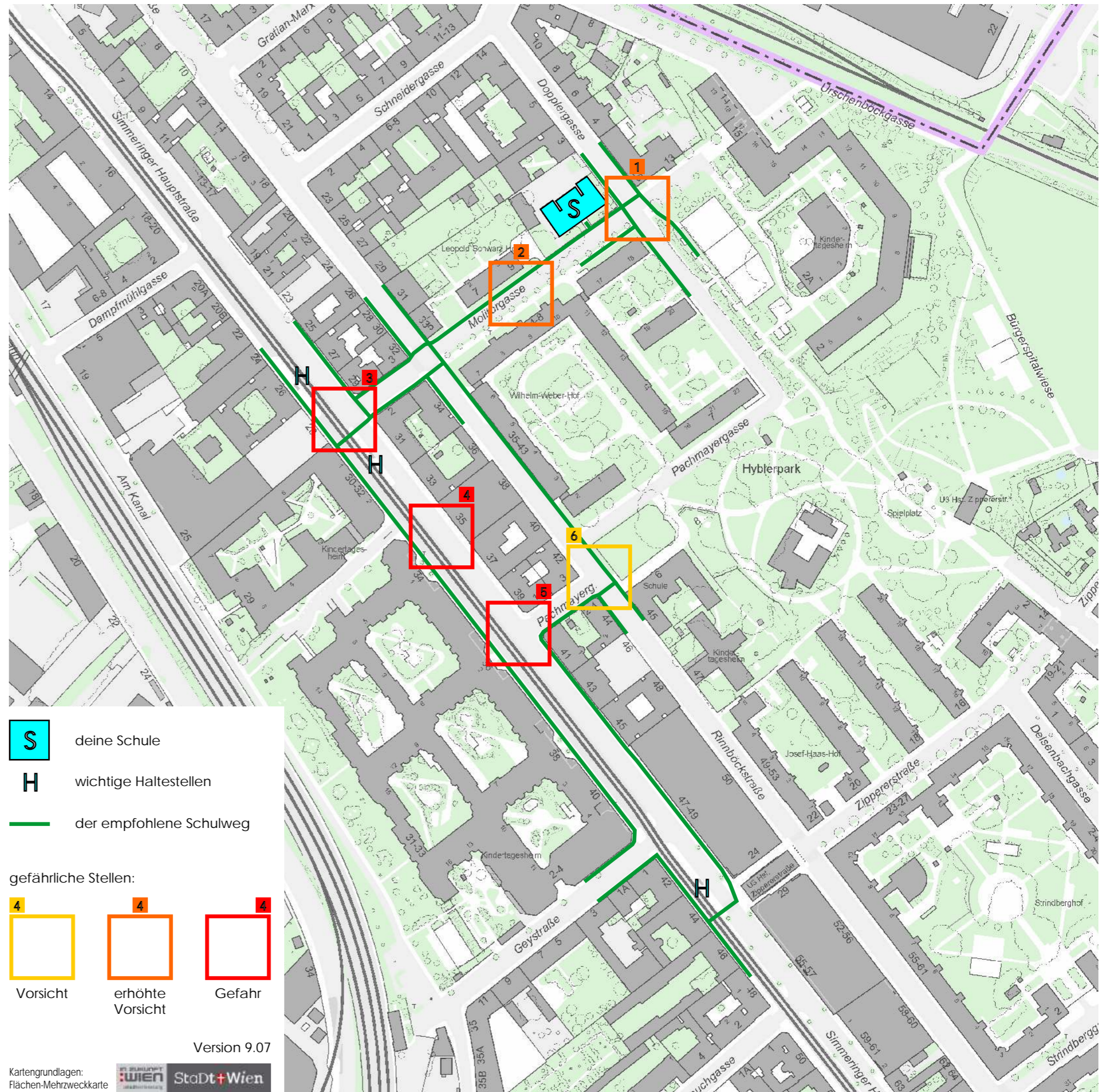
Gehen ist gesund!
Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulort. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

Nimm dir Zeit!
Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

Sicher über die Ampelkreuzung
Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

Sicher am Zebrastreifen
Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

Austoben
Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



S Mollitorgasse 11

Die Schule befindet sich etwas abseits der Simmeringer Hauptstraße. Sehr viele Kinder kommen von der Simmeringer Hauptstraße und müssen diese bei der Kreuzung mit der Mollitorgasse überqueren. Die Kinder müssen hier nicht nur auf die Ampel achten, sondern auch besonders auf die Straßenbahn. Diese hat hier einen eigenen Gleiskörper, der auch oft von anderen Fahrzeugen befahren wird, und auf dem die Ampelregelung der Kreuzung nicht gilt.

Besprechen und üben sie das Überqueren dieser Kreuzung mit ihren Kindern besonders gut.

Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 11. Wiener Gemeindebezirks / Simmering und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.



Die Sicht auf den Straßenverkehr ist an der Kreuzung Mollitorgasse Dopplergasse oft durch große parkende Autos verstellt. Bis zur Sichtlinie vorgehen, anhalten und nochmals schauen. Erst weitergehen wenn kein Fahrzeug kommt.



Die Mollitorgasse nur bei den eingezeichneten Kreuzungen überqueren. Autos müssen bei Gegenverkehr sehr knapp an den links und rechts parkenden Fahrzeugen vorbei fahren und sehen Kinder, die zwischen diesen durch gehen wollen erst sehr spät.



Die Kreuzung Simmeringer Hauptstraße Mollitorgasse nur am Zebrastreifen überqueren. Wenn du über die Straßenbahngleise gehst, dann stehen bleiben und genau schau ob keine Straßenbahn kommt. Denn die rote Ampel gilt nicht für die Straßenbahn. Sie kann immer fahren



Niemals die Simmeringer Hauptstraße an einer Kreuzung ohne Ampel überqueren, denn das ist zu gefährlich.



Wenn du die Simmeringer Hauptstraße entlang gehst, dann überquere hier nicht die Pachmayergasse. Autos die von der Hauptstraße abbiegen müssen so sehr auf den Verkehr achten, dass sie Fußgänger leicht übersehen.



Beim überqueren des Zebrastreifens auf abbiegende Autos aus der Pachmayergasse achten. Bevor du hinüber gehst überzeuge dich, ob dich die Autofahrer gesehen haben. Stelle Blickkontakt her und gehe erst los wenn die Fahrzeuge stehen.

